Objekt:	Maroneia
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18237448

Beschreibung

Die Identifizierung des Dargestellten auf der Rs. der Münze ist umstritten. RPC I 316 und Schönert-Geiss (1987) 87 schlagen Dionysos als Stadtgott vor, aber auch der mythische Stadtgründer Maron wäre auch denkbar. RPC I 316 nimmt die Strahlenkrone Neros als Indiz dafür, dass die Münze nach der Griechenlandreise Neros (66/67 n. Chr.) geprägt wurde.
Vorderseite: Kopf des Nero mit Strahlenkrone nach l.
Rückseite: Drapierte Büste eines Mannes in der Brustansicht nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.43 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	66-68 n. Chr.
	wer	
	wo	Maroneia
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 87. 214 Nr. 1699,1 Taf. 91 (dieses Stück, 54-68 n. Chr.).
- RPC I Nr. 1732,2 (dieses Stück, 66/67-68 n. Chr.)..